

# GEMEINDE HOHNHORST

Der Bürgermeister

Ohndorfer Str. 4a - 31559 Hohnhorst  
Tel. (05723) 8483

## NIEDERSCHRIFT - BA 1/07

über die öffentliche Sitzung des Planungs- und Bauausschusses  
der Gemeinde Hohnhorst

am 29. Januar 2007

im Sitzungsraum der Gemeinde Hohnhorst, Ohndorfer Str. 4a.

### Anwesend:

Rudolf Fröhe	Vorsitzender
Patricia Hecker	Mitglied
Fred Koch	Mitglied
Heinrich Lührßen	Mitglied
Heinz-Konrad Rohrßen	Mitglied
Otto Lattwesen	Bürgermeister

### Es fehlen entschuldigt:

Jens Leonhard	Berat. Mitglied
Kerstin v. Elst	Berat. Mitglied

### Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift vom 09.12.2006
2. Haushaltsplan 2007
3. Sanierung „Alte Schule“, Ohndorf
4. Antrag CDU/FWH v. 20.12.2006 – Dorferneuerung Rehren
5. Antrag CDU/FWH v. 20.12.2006 – Rad-/Fußweg zwischen Hohnhorst und Ohndorf
6. Sachstandsbericht zum Verfahren B-Plan Nr. 10 „Hinter den Höfen“, Hohnhorst
7. Anfragen und Anregungen

### Ergebnis der Sitzung:

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Ausschusssmitglieder, die Zuhörer und die Vertreterin der Presse. Er stellt die fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Gegen die TO werden keine Einwände erhoben.

### TOP 1

Die Niederschrift vom 09.12.2006 wird einstimmig genehmigt.

### TOP 2

Der Bürgermeister teilt mit, dass das genaue Rechnungsergebnis 2006 noch nicht vorliegt. Voraussichtlich werden aus 2006 ca. 100.000 € dem Vermögenshaushalt zugeführt.

Der Haushaltsplan 2007 wird erläutert:

## Verwaltungshaushalt

### Hh.-St. 61000.6300 – Plan.-Kosten B-Pläne

Der Ansatz von 5.000 € wurde für die Änderung des Flächennutzungsplanes aufgenommen.

### Hh.-St. 63000.5100 – Unterhaltung der Straßen

Ansatz in Höhe von 10.000 € für eventuelle Ausbesserungen. Der BM weist darauf hin, dass sich der Platz vor der Volksbank in Rehren in einem sehr schlechten Zustand befindet.

### Hh.-St. 90000.8321 – Samtgemeindeumlage und

### Hh.-St. 91300.8600 – Zuführung zum Vermögenshaushalt

Durch die Anhebung der Samtgemeindeumlage werden die Ansätze jeweils um 24.000 € erhöht bzw. vermindert.

## Vermögenshaushalt

### Hh.-St. 46000.9350 – Beschaffung von Spielgeräten

Ansatz von 15.000 € für die Neuanlage eines Spielplatzes auf dem Sportplatz in Rehren und Ersatzmaßnahmen auf dem Spielplatz im Scheller.

### Hh.-St. 55000.9877 – Zuschuss Sporthalle Hohnhorst

Ansatz von 9.000 € - geschätzter Zuschuss für die Sanierung des Sanitärbereiches der Turnhalle Hohnhorst

### Hh.-St. 63000.9604 – Ausbau Rad- und Fußweg

Ansatz von 15.000 € für eventuelle Realisierung des Rad-/Fußweges zum Sportgelände in Hohnhorst.

### Hh.-St. 88100.9330 – Renovierung Schule Ohndorf

Hier wurde ein vorläufiger Ansatz von 50.000 € aufgenommen. Der BM weist jedoch darauf hin, dass sich die Kosten verringern (sh. nachfolgenden TOP 3).

Abschließend wird vereinbart, dass wegen der noch zu beratenden Vorgehensweise zur „Dorferneuerung Rehren“ und zum „Rad-/Fußweg zum Sportgelände in Hohnhorst“ (TOP 4 und TOP 5) noch keine Beschlussempfehlung zum Haushalt erfolgen soll.

## TOP 3

Zur Sanierung „Alte Schule“, Ohndorf, verweist der Vorsitzende auf die bereits durchgeführte Besichtigung und Beratung durch den Bauausschuss.

Zwischenzeitlich hat ein Gespräch des BM mit den Herren Meier und Malkowski von der Dorfgemeinschaft Ohndorf stattgefunden. Hierin wurde mitgeteilt, dass die Dorfgemeinschaft Ohndorf auf die beantragte Überlassung eines Abstellraumes verzichtet und auch die Übernahme des gesamten Gebäudes ablehnt. Es besteht jedoch Einigkeit, dass die Außenhaut gesichert werden muss, die Fenster allerdings noch nicht angefasst werden müssen. Die Dorfgemeinschaft erklärt sich bereit, mitzuhelfen.

Der im Haushalt 2007 aufgenommene Ansatz von 50.000 € reduziert sich somit nach Meinung des BM auf ca. 25.000 €.

Der BA empfiehlt, die Außenhaut des Gebäudes instandzusetzen, so dass die Grundsubstanz erhalten bleibt. Dazu sind folgende Schritte notwendig:

- 1) Grundmauern freilegen und isolieren
- 2) Fugen im Bereich des Giebels und der Wetterseite ausschneiden und erneuern
- 3) Elt-Leitungen im Wohnbereich neu verlegen
- 4) Vorhandene Ölheizung im Wohnbereich durch Gasheizung ersetzen

**Abstimmung: Einstimmig**

#### TOP 4

Der Antrag der Gruppe CDU/FWH zur Dorferneuerung Rehren wird verlesen.

- F. Koch bezieht sich auf die guten Ergebnisse der Dorferneuerungen in Ohndorf und Hohnhorst und empfiehlt daher, zumindest für Rehren den Antrag zu stellen. Vorab sollte bei einer Bürgerversammlung die Meinung der Rehrener Bürger eingeholt werden.
- P. Hecker teilt mit, dass auch die SPD-Fraktion die Dorferneuerung in Rehren unterstützt. Sie empfiehlt, vorab bei den Bürgern nach Initiatoren zu suchen.
- Der BM weist auf den bevorstehenden Fasleabend am 09.02.07 hin. Hier soll das Thema auch im Hinblick auf die Einbeziehung des Hochwasserschutzes vorgestellt werden. Er schlägt vor, zur fachlichen Unterstützung Hr. Henkel (ehemals NLG) einzuladen.  
Weiterhin wird mitgeteilt, dass die Planaufstellung Kosten von ca. 50.000 € verursacht. Der BM schlägt vor, vorerst lediglich 2.000 € für die Antragstellung in den Haushalt aufzunehmen.

#### Beschlussempfehlung:

Der BA empfiehlt als 1. Schritt eine Maßnahmenplanung aus Sicht der Bürger zu erkunden. Dafür soll am 09.02.2007 die Dorferneuerung auf dem Fasleabend vorgestellt werden.

In den Haushalt 2007 sollen 2.000 € für die Planung aufgenommen werden.

**Abstimmung: Einstimmig**

#### TOP 5

F. Koch begründet den wiederholten Antrag der Gruppe CDU/FWH zum Rad-/Fußweg zwischen Hohnhorst und Ohndorf. Er empfiehlt in 2007 die Abstimmung und Planung gemeinsam mit dem Landkreis vorzunehmen.

Der BM teilt dazu mit, dass der Landkreis diesen Weg auf der dem Sportgelände gegenüberliegenden Straßenseite in der Vorplanung hat. Diese Variante wird vom Bauausschuss als nicht günstig angesehen, da vom Radweg aus dann die Straße überquert werden muss.

Der BM befürchtet, dass bei einem Teilausbau in Eigenregie nur bis zum Sportgelände der Weg später nicht vom LK übernommen wird und die Unterhaltungskosten von der Gemeinde zu tragen sind.

Die Einzelheiten müssten daher vorab mit dem LK geklärt werden, um eine spätere Weiterführung bis nach Ohndorf zu gewährleisten.

H.-K. Rohrßen empfiehlt, zügig die notwendigen Schritte für einen Weg mit Beleuchtung in die Wege zu leiten und weist nochmals bei der bestehenden Situation auf die Gefahr für die Fußgänger hin.

Es besteht Einigkeit, dass der BA die Möglichkeit sieht, einen Rad-/Fußweg in enger Abstimmung mit dem LK zunächst als Schotterweg in Eigenregie zu bauen. Dieser Weg kann dann später vom LK übernommen und mit einer Betondecke überzogen werden.

Als Risiko bleibt, dass der LK diesen Weg nicht übernimmt und auf der anderen Straßenseite baut.

Der BM wird beauftragt, in dieser Richtung mit dem LK zu verhandeln.

#### TOP 6

Zum B-Plan Nr. 10 „Hinter den Höfen“, wurden bei der Bürgerbeteiligung Anregungen für eine andere Aufteilung sowie zum Spielplatz und zum Regenrückhaltebecken abgegeben. Die Vorschläge werden derzeit noch geprüft.

Weiterhin hat die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange stattgefunden. Es wird u. a. empfohlen, den Erhalt der alten Hecke zu sichern und Ausgleichsmaßnahmen gewässerbegleitend anzuordnen. Weiterhin muss die Zufahrt zur „Mathestraße“ entschärft werden.

Zur Frage, ob der südlich des Baugebietes liegende Feldweg mit in das Baugebiet aufgenommen werden soll, besteht Einigkeit, dass der Ausbau dieses Weges als Verbindung zur Kreisstraße ein zu hoher Kostenfaktor für die Festlegung der Baulandpreise ist.

Der BM rechnet damit, dass auf der Ratssitzung im März die Auslegung beschlossen werden kann.

#### TOP 7

Aufgrund der geringen Nachfrage nach den Bauplätzen im B-Plan Nr. 9 „Minchens Garten“ wird einheitlich eine Preisermäßigung befürwortet. Der Beschluss darüber soll in der nächsten Ratssitzung erfolgen.

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Ende der Sitzung: 21.30 Uhr

Der Bürger-  
meister




O. Lattwesen

Der Vorsitzende des  
Plan.- u. Bauausschusses



R. Fröhe

Protokoll-  
führerin



U. Becker

Hohnhorst, d. 05.02.2007